1.Ausgabe 2018

GN News

Die Schülerzeitung des Gymnasiums Neubiberg

„Ich saufe gern Bier mit meinen Kumpels!“

„Ich tanze auf jeder Party bis zum nächsten Morgen!“

„Ich hab‘ keine Ahnung, warum ich eigentlich Kinder mag.“

„Ich will Handtuchhalter beim FC Bayern werden!“

„Ich hätte keinen Bock, in meinem Unterricht aufzupassen.“

Liebe Leser,

es ist soweit. Wir können euch die erster Ausgabe der GN News präsentieren. Die Redaktion hat sich in diesem Schuljahr völlig neu aufgestellt und wie das mit jedem Anfang so ist, dauerte es eine Weile bis sich alles einspielt.
Für die erste Ausgabe hatten wir uns vorgenommen, der Schülerzeitung einen neuen Namen zu geben, was uns nach intensiver Diskussion innerhalb der Redaktion auch gelungen ist. GN News, ein moderner, international verständlicher Name wie er zu unserem weltoffenen und fortschrittlichen Gymnasium passt.

In der Folge haben wir diskutiert, was die Schulgemeinschaft in der ersten Ausgabe der Schülerzeitung besonders interessieren könnte. Da wir auch in diesem Schuljahr 2018/19 wieder viele neue Lehrer in Neubiberg begrüßen durften, dachten wir uns, wir stellen sie euch einfach einmal vor.
Bei der Erstellung unseres Interviewbogens haben wir versucht, die unterschiedlichen Interessen der verschiedenen Jahrgangsstufen zu berücksichtigen und zu bündeln. Insgesamt finden wir, dass uns das schon ganz ordentlich gelungen ist und ihr Leser so einen guten ersten Eindruck einiger neuer Lehrer bekommt.

Sollten euch beim Lesen der ersten Ausgabe Ideen oder Verbesserungsvorschläge kommen oder habt ihr vielleicht sogar Lust, bei der nächsten Ausgabe der GN News mitzuwirken, dann schaut doch bei einer unserer kommenden Redaktionssitzungen vorbei. Wir treffen uns immer mittwochs von 13:45 - 14:30 in Raum E33.

Viel Spaß beim Lesen und vor allem frohe Weihnachten und schöne Ferien wünscht euch

Die Redaktion der GN News

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

•**Name:** Carolin Braun

•**Fächer:** Katholische Religionslehre und Englisch

•**Alter:** 33

Kindheitsfot

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf ?

Offen - gewissenhaft - humorvoll.

2. Warum mögen Sie eigentlich Kinder ?

Kinder zeigen den Erwachsenen, wie sehr man sich über kleine Dinge freuen kann. Außerdem tut lachen mit Kindern so gut.

3. Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden ?

Mir würde es gefallen, dass sich niemand verstellen muss und man merkt, dass der Lehrkraft sowohl das Fach als auch die Schüler wichtig sind.

Schlecht? - Dass man so gut aufpassen muss!

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Ich bin der beste Gast auf jeder Party und tanze die ganze Nacht durch.

2. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?

Das bleibt mein kleines Geheimnis ;-)

3. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Wandern, Fitness/Aerobic

4. Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?

So viel wie möglich von der Welt sehen, andere Sprachen lernen und Leute kennen lernen.

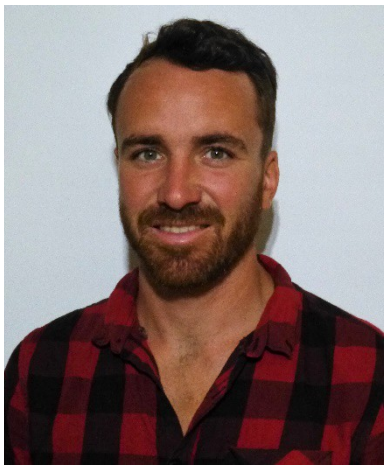
5. Wohin würden sie gern mal reisen und warum?

Oh, da gibt es so vieles. Ich war zum Beispiel noch nicht in St. Petersburg, Jerusalem, Stockholm… Am liebsten mit Zug und Rucksack, bitte!

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

- **Name:** Martin Grünwald
- **Fächer:** Mathematik, Sport
- **Alter:** 29

Kindheitsfoto



aktuelles Foto

I. Unterricht

1. Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf?

Gute Frage, relativ entspannt würde ich behaupten, solange natürlich vernünftig gearbeitet wird.

2. Warum mögen Sie eigentlich Kinder?

Kinder sind sozial noch nicht so angepasst wie Erwachsene und authentischer in dem, was sie tun und wie sie sind.

3. Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden?

Bezogen auf den Sportunterricht finden wohl einige Schüler die aufgewendete Zeit für Ropeskipping (Seilspringen) schlecht bzw. nervig. Ich finde es selbstverständlich überragend und sinnvoll □ □

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Kitesurfen, Wildwasser-Kajaken, Tiefschnee-Snowboarden/-Skifahren (Hängt natürlich von den Bedingungen ab, aber alles in allem leider viel zu selten).

2. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?

Bier/Wein mit Freunden trinken

3. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Wirklich regelmäßig bzw. im Verein leider keine mehr. Allerdings versuche ich so oft wie möglich irgendwelche Ballsportarten (Fußball, Basketball, Beachvolleyball) oder Sportarten in der Natur (Skifahren, Snowboarden, Kajaken, Kitesurfen, Klettersteige, Wandern, Mountainbiken, …) zu machen.

4. Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?

So einen klassischen Kindheitstraum hatte ich eigentlich nie. Zwischendurch wollte ich mal Feuerwehrmann bzw. Fußballprofi werden.

5. Wohin würden sie gern mal reisen und warum?

Mittlerweile ist schon einiges auf meiner Liste abgearbeitet, aber ins Himalaya mit Blick auf den Mount Everest will ich auf alle Fälle noch. Machu Picchu und das Taj Mahal sind auch irgendwann mal fällig.

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

•Name: Laura Lentner

•Fächer: Mathematik und Sport

•Alter: 34

Kindheitsfoto

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. **Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf?**

   Kommt auf die Klasse und das Fach an, grundsätzlich bin ich eher entspannt.

2. **Warum mögen Sie eigentlich Kinder?**

   Sie fordern uns heraus (im positiven Sinn), sie zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen macht mir Spaß.

3. **Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden?**

   Gut: Ich bin geduldig und motiviert.

   Schlecht: Ich glaube nicht, dass ich besonders witzig bin.

II. Freizeit und Privates

1. **Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?**
   Lange (Wochen – Monate) Rucksackreisen (Asien, Indonesien, Mittelamerika…)
   Tauchen mit Haien

2. **Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?**
   Nichts natürlich ;)

3. **Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?**
   Klettern, Hip Hop, Volleyball, laufen und immer wieder was anderes (Fitness, Boxen,…)
   Meine kleinen Kinder (2 und 4 Jahre) sind auch ein super Sportprogramm

4. **Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?**
   Tauchlehrerin zu werden und die Welt zu bereisen

5. **Wohin würden sie gern mal reisen und warum?**
   Überall dahin, wo es traumhafte, einsame weiße Sandstrände gibt, man gut tauchen kann und viele wilde Tiere in einer üppigen Natur entdecken kann. Neue Menschen und deren Kulturen kennen zu lernen, finde ich sehr spannend, v.a. wenn sie sich deutlich vom „westlichen“ Lebensstil unterscheiden. Es entschleunigt und schärft den Blick für das Wesentliche im Leben. Papua Neuguinea steht z.B. noch auf meiner Liste.

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

Name: Gregor Passens

Fächer: Kunst

Alter: 44

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. Warum mögen Sie eigentlich Kinder ?

Ich habe selber drei Kinder.

2. Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden ?

a.) Freiheiten

b.) Dass die Unterrichtszeit begrenzt ist.

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Bildhauerei

2. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Fahrrad fahren

3. Wohin würden sie gern mal reisen und warum?

Ein Teil meiner Familie und Freunde wohnt in Argentinien, sprich ich würde gerne dort öfters sein.

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

- **Name:** Simone Reuß
- **Fächer:** Ethik, Französisch, Spanisch
- **Alter:** 33

Kindheitsfoto

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf ?

Das kommt ganz auf die Klasse an…

2. Warum mögen Sie eigentlich Kinder ?

Gute Frage ;-) Sie überraschen mich immer wieder aufs neue und sorgen dafür, dass kein Tag wie der andere ist.

3. Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden ?

Ich liebe meine Fächer und würden den Unterricht deshalb wahrscheinlich toll finden. Nicht so gut fände ich vermutlich, dass man ganz schön viel arbeiten muss.

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Rodeln im Winter und surfen im Sommer.

2. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?

Ausschlafen.

3. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Fahrrad fahren.

4. Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?

Einmal um die Welt reisen.

5. Wohin würden sie gern mal reisen und warum?

Nach Mittelamerika, weil ich dort noch nie war und schon viel Tolles gehört, gelesen und gesehen habe.

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

- **Name:** Mathias Tausch
- **Fächer:** Englisch, Geschichte, Sozialkunde
- **Alter:** 28

Kindheitsfoto

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. **Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf ?**

Grundsätzlich, v.a. wenn ich merke, dass die Spielregeln eingehalten werden und konstruktives Arbeiten möglich ist, entspannt, nett, offen und gut gelaunt.

2. **Warum mögen Sie eigentlich Kinder ?**

Manchmal, aber wirklich nur sehr selten, frage ich mich das auch…

3. **Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden ?**

Positiv: Dass jemand vor der Klasse steht, der Spaß an dem hat, was er tut und mir wirklich etwas beibringen möchte.

Negativ: Hoffentlich im Laufe der Zeit immer weniger…

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Statistisch gesehen müsste ich jetzt „Musik hören“ sagen, doch das tue ich wirklich nie. Vielmehr liebe ich Sport aller Art, egal ob aktiv oder passiv vor TV oder Konsole. Freunde zu treffen und einfach eine gute Zeit zu haben, findet wohl jeder in jedem Alter „cool“. Genauso wie die tägliche Lektüre von Geschichtsbüchern, die bei mir nicht fehlen darf ;)

2. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?

Fußball schauen, mir an einem sonnigen Tag das ein oder andere Kaltgetränk im Biergarten gönnen, …und so einiges mehr, was mich gerade zu der Erkenntnis führt, dass eigentlich die meisten Freizeitaktivitäten eher weniger gut in den Schulbetrieb und ins Klassenzimmer passen.

3. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Laufen, Bergsteigen, Schwimmen, Fußball (wobei im Freundeskreis einige bestreiten, dass es danach aussieht…)

4. Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?

Nachdem sich selbst Teil des Teams zu werden schnell als etwas zu ambitioniert herausgestellt hatte, wollte ich lange zumindest Busfahrer des FC Bayern werden (genauso akzeptiert hätte ich wohl Schuhputzer, Handtuchhalter, Flaschenträger oder was auch immer bei den Bayern ;)).

5. Wohin würden Sie gern mal reisen und warum?

Kanada, Island, Peru wegen der grandiosen Landschaft und Inverness wegen des Namens (obwohl ich nicht so ganz genau weiß, was mich dort erwartet)

Fragebogen für neue Lehrkräfte am Gymnasium Neubiberg

- **Name:** Marco Zoricic
- **Fächer:** Spanisch, Französisch
- **Alter:** 31

Kindheitsfoto

aktuelles Foto

I. Unterricht

1. Wie sind Sie im Unterricht denn so drauf ?

Ich denke, dass ich recht locker bin und man mit mir viel Spaß haben kann, solange man seine Arbeit erledigt. Wenn das nicht so gut funktioniert, kann ich aber auch sehr schnell grantig werden.

2. Warum mögen Sie eigentlich Kinder ?

Ich mag sie, weil sie mich jeden Tag viele Male zum Lachen bringen.

3. Was würden Sie als Schüler an Ihrem eigenen Unterricht gut/schlecht finden ?

Gut fände ich sicher, dass die Schüler mich auch (zurück-)dissen dürfen und dass man im Unterricht auch mal Scherze machen darf.
Nerven würde mich bestimmt, dass ich in Sachen Diziplin schon sehr streng bin.

II. Freizeit und Privates

1. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das Schüler richtig cool fänden?

Abenteuerliche Reisen unternehmen, Netflix suchteln, mit Freunden (auch mal die ganze Nacht) feiern

2. Was machen Sie in Ihrer Freizeit, das an der Schule verboten ist?

Ausschlafen, lange am Handy hängen, Bier trinken

3. Welche Sportart betreiben Sie regelmäßig?

Leider alles nicht mehr so regelmäßig wie früher. Wenn ich aber dazu komme: Beachvolleyball, wandern, laufen gehen, kicken, Canyoning, ...

4. Welcher war Ihr größter Kindheitstraum?

Die ganze Welt zu bereisen. Ich gebe mir größte Mühe, dass er Wirklichkeit wird.

5. Wohin würden sie gern mal reisen und warum?

Die Liste ist endlos. Kolumbien (vielfältige Natur), Färöer-Inseln (wandern), Iran (einzigartige Kultur), Japan (Küche), Lofoten (außergewöhnliche Landschaft), Kanada (trans canadian railway), Australien (Mentalität der Bewohner), ...